

PRESSE - INFORMATION

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Landtag Rheinland-Pfalz

www.gruene-landtag-rlp.de

16. November 2005

Absichtserklärung zur Reaktivierung der Hunsrückbahn unterzeichnet

GRÜNE: Fraport soll Schienenverbindung zum Hahn mitfinanzieren

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Landtag Rheinland-Pfalz sehen mit der nun vereinbarten Reaktivierung der Hunsrückbahn eine alte GRÜNE Forderung auf den Weg gebracht.

"Endlich hat auch die Landesregierung eingesehen, dass die Reaktivierung der Hunsrückbahn der einzig realistische Weg für eine Schienenverbindung zum Hahn ist. Damit sind unbezahlbare Seifenblasen des Wirtschaftsministeriums wie der Transrapid oder ein ICE endgültig vom Tisch", erklärt Elke Kiltz (Nussbaum), verkehrspolitische Sprecherin von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Landtag.

Gleichzeitig machen DIE GRÜNEN deutlich, dass es wegen der zusätzlichen Strecke zum Flughafen Hahn keine Einschränkungen im Rheinland-Pfalz-Takt geben darf. Sie fordern, für die Finanzierung der zusätzlichen Verbindung die Fraport mit ins Boot zu holen.

"Die Zahl der Fluggäste auf dem Hahn soll sich in den nächsten fünf Jahren verdreifachen. Unter diesen Umständen ist es angemessen, dass sich die Fraport an den Kosten der Schienenverbindung beteiligt. Schon in den 70er Jahren wurde der Bahnhof unter dem Flughafen Frankfurt mitbezahlt", erinnert Elke Kiltz an frühere Engagements des Flughafenbetreibers.
